

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Frauen-Fussball-Club Rapperswil-Jona 2

Datum 5.04.2010, Grünfeld, Jona

FFCRJ 2 - FC Schwanden      Resultat 4 : 2              Halbzeitresultat 2 ; 2

Bericht

Eyjafjallajökull

Eruptiv wie der Eyjafjallajökull begannen die Frauen der 2, Mannschaft des Fussballclubs Rapperswil-Jona das Spiel gegen den FC Schwanden. Bereits nach weniger als 10 Minuten führten sie 2:0.

Dann bauten sie etwas ab, gewannen aber letztlich verdient mit 4:2.

Vier Minuten waren gespielt, als MR nach einen schönen Pass von DC den Ball, als wärs das einfachste von der Welt, an der Torhüterin vorbei ins Tor schob. Weitere vier Minuten später zog LC alleine vors Tor, liess der Torfrau keine Chance und erhöhte auf 2:0.

Jetzt erwachten die Schwanderinnen. Griffen früh an und nach einem missglückten Auswurf der Rapperswiler Torfrau verkürzten sie das Resultat auf 2:1.

Die Rapperswilerinnen bauten etwas ab, statt Feuer nur noch Asche. Bekamen aber trotzdem noch ihre Chancen. In der zwanzigsten Minute rettete die Latte nach einem Vorpreschen von SC den FC Schwanden vor einem weiteren Verlusttreffer.

Bereits fünf Minute später aber glich Schwanden aus. Eine Angriffsspielerin löste sich unauffällig von der Rapperswiler Verteidigung, erhielt den Ball und schoss ihn an der machtlosen Torfrau vorbei in die weitere Ecke zum unentschiedenen Pausenresultat von 2:2.

Gleich fulminant wie die erste Halbzeit begannen die Rosenstädterinnen die zweite.

Kaum waren zwei Minuten gespielt schloss SC nach einer Superkombination im Mittelfeld und dem nachfolgenden Pass in die Tiefe von LC mit der erneuten Führung ab.

Der FFC Rapperswil-Jona fing sich nach diesem Treffer wieder auf. Setzte Schwanden vermehrt unter Druck, das Feuer war zurückgekehrt, vorerst aber noch ohne Torerfolg.

Mit ihren Schüssen trafen sie die Pfosten oder knapp daneben. Bis dann rund 10 Minuten vor Schluss SB zum Schlussresultat traf. Mit einem klassischen Konter, ausgelöst durch die Rapperswiler Verteidigung, wurde das Mittelfeld schnell und beinahe mühelos überwunden,

Den ersten Schuss aufs Tor wehrte die Schwandener Torfrau noch ab, beim Nachschuss aber war sie machtlos. Das Schlussresultat von 4:2 stand damit fest.